

INDIVIDUELLES UMWELTBEWUSSTSEIN



» klimajagd.de

Das Frankfurter Institut für nachhaltige Entwicklung (FINE) erhält für seine kostenlose Smartphone-Rallye „Klimajagd“ die Auszeichnung als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt. FINE möchte mit der App und der „Klimajagd fürs Handy“ Frankfurter*innen für die Themen Klimaschutz und biologische Vielfalt sensibilisieren. » Text Sohra Nadjibi

Das Frankfurter Institut für nachhaltige Entwicklung (FINE) erhält für seine kostenlose Smartphone-Rallye „Klimajagd“ die Auszeichnung als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt. FINE möchte mit der App und der „Klimajagd fürs Handy“ Frankfurter*innen für die Themen Klimaschutz und biologische Vielfalt sensibilisieren.

Klimakatastrophe, Artensterben und Umweltschutz – das fragile ökologische Gleichgewicht der Natur ist eine Tatsache. Junge Klimaktivist*innen wie Greta Thunberg sehen schon länger nicht tatenlos zu und gehen in die Aktion. Seit sie im August 2018 die „Fridays for future“-Bewegung vor dem Schwedischen Parlament gestartet hat, folgen ihr Aktivist*innen weltweit.

Dafür erhielt Thunberg im Juni 2019 zu Recht den Menschenrechtspreis von Amnesty International, die Organisation ehrt sie als „Botschafterin des Gewissens“. Generalsekretär Kumi Naidoo sagte in seiner Rede, dass es inspirierend sei, wie entschlossen junge Aktivist*innen in aller Welt auf die Klimakrise hinweisen und dass Thunberg daran erinnere, dass wir mächtiger seien, als wir glauben. In Frankfurt verlangte die „Fridays for Future“-Bewegung zuletzt im Juni, dass die Stadt den Klimanotstand ausrufe und lege einen um-

fassenden Forderungskatalog vor. Die Bewegungen „Scientists for Future“ und „People 4 Future“ schlossen sich dem Forderungskatalog ebenfalls an. Politiker*innen weltweit sind gefragt, endlich in die Aktion zu gehen! Ebenso wie jede*r Einzeln*e in seiner oder ihrer unmittelbaren Umgebung. Wir alle nutzen unsere Ökosystem und können es mit unseren persönlichen Handlungen sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Das Projekt „Klimajagd“ des Frankfurter Instituts für nachhaltige Entwicklung setzt genau da an und hat sich unter anderem folgendes Ziel gesetzt: „das individuelle Umweltbewusstsein zu erweitern, gemeinschaftliches Bewusstsein für Klimaschutz im Stadtteil zu generieren und zu festigen“.



Ziel sei es, einen konkreten Beitrag zum aktiven Klimaschutz zu erreichen und die Menschen zum eigenen Handeln zu befähigen.

Das Institut setzt sich seit einigen Jahren bereits mit der Bildung für nachhaltige Entwicklung auseinander und wurde für sein Projekt Bienenretter von der Deutschen UNESCO-Kommission als offizielles Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ 2012/2013 ausgezeichnet.

KLIMAJAGD-KLIMAEHELD

Frankfurter*innen können mithilfe der Smartphone-Rallye „Klimajagd“ neue Orte entdecken, gleichzeitig Rätsel lösen und etwas für den Klimaschutz tun. Die App, die bereits seit vergangenen Sommer verfügbar ist, möchte Frankfurter*innen spielerisch Alternativen für ein umweltbewusstes Leben aufzeigen und für nachhaltige Lösungen sensibilisieren.

Bornheim wurde ganz bewusst ausgewählt, da der Stadtteil sehr divers sei und sich gleichzeitig durch dörfliche Strukturen auszeichne und damit viel Potenzial biete, begründet Rüdiger Hein (Vorstand FINE). Natürlich gebe es auch hier Diskussionsbedarf zum Thema Klimaschutz, zum Beispiel dann, wenn Parkplätze zugunsten von Bäumen wegfallen sollen, denn die Laubbäume spielen nicht nur als CO₂- Speicher eine wichtige Rolle, sondern bieten auch vielen Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum, was sich wiederum positiv auf das städtische Mikroklima auswirke.

An sieben bzw. zwölf Stationen können sich Schüler*innen, Erwachsene oder Senior*innen mit Themen wie Artenvielfalt, Feinstaub, Müll vermeiden, Upcycling oder regionalen Produkten auseinandersetzen. Die Routen sind altersgerecht mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden aufgebaut. Fragen wie „Wann ist Erntezeit für Blaubeeren? Was versteht man unter dem Begriff Lichtverschmutzung?“ oder „Welche Gase sind überhaupt Treibhausgase?“ suchen nach Antworten. Das Projekt setzt bewusst an den Lebenswelten der Teilnehmer*innen an und holt sie je nach Alter entsprechend ab.

Nach Download der App „WActionbound“ im Google Play Store oder im App Store, kann unter Klimajagd.de die gewünschte Rallye ausgewählt, der QR-Code gescannt und dann sofort gestartet werden. Nutzer*innen können die Rallye auch vorab downloaden und ohne Datenvolumen nutzen.

Die große Erwachsenen-Rallye startet am Bornheimer Uhrtürmchen und dauert etwa drei Stunden. Auch in der Schule kann die App sinnvoll eingesetzt werden. Lehrer*innen erhalten über die Website Infomaterial, um dann mit den Schüler*innen durchzustarten.

Die Stadtteilbücherei Bornheim am Start- bzw. Zielpunkt der Rallyes stellt weiterführende Literatur zum Ausleihen zur Verfügung.

Die Auszeichnung der UN-Dekade für Biologische Vielfalt für die multimediale Smartphone-Rallye setzt nochmals ein deutliches Zeichen für das Engagement des Frankfurter Institut, das im Juni offiziell den „Vielfalt-Baum“ – der symbolisch für die Naturvielfalt steht – erhielt. Verliehen wird die Auszeichnung an vorbildliche Projekte, die sich in besonderer Weise für die Erhaltung der biologischen Vielfalt in Deutschland einsetzen. Die Vereinten Nationen riefen den Zeitraum von 2011 bis 2020 als UN-Dekade Biologische Vielfalt aus, um dem weltweiten Rückgang der Naturvielfalt entgegenzuwirken.

Fragen an Christian Bourgeois (Vorstand FINE e.V.)

Wieso „Klimajagd“? Der Name Klimajagd setzt sich aus Klimawandel und Schnitzeljagd zusammen. Bedeutet also Schnitzeljagd zum Klimawandel.

Werden Sie das Projekt auch auf andere Frankfurter Stadtteile ausweiten?

Nein. Die Rallye bezieht sich erst mal auf Bornheim, ist aber für alle Frankfurter*innen und Interessierte geeignet, es sind keine Ortskenntnisse notwendig.

Möglicherweise auch in anderen deutschen Städten? Das Frankfurter Institut für nachhaltige Entwicklung ist mit der Klimajagd nur in Frankfurt aktiv, die App Actionbound gibt es mit deutschlandweiten Rallye-Angeboten. Die Klimajagd-Stationen und Handlungsideen sind größtenteils konkret für Frankfurt. Eine Ausweitung auf andere Städte ist derzeit nicht geplant. FINE bietet zudem bundesweite Bienenaktionen an, wie Bienenpatenschaften und Saatgutaktionen: www.bienenretter.de

Werden Sie Ralleys hinzufügen, regelmäßig „updaten“? Die Rallye wird in Bornheim als kostenfreies Bildungsangebot zur Verfügung stehen. Wir freuen uns natürlich, wenn wir von den Teilnehmenden Impulse erhalten, die wir auch gerne aufgreifen. Inhaltliche Updates benötigen bei unserem hauptsächlich ehrenamtlichen Team aber immer etwas Zeit. Technische Updates hingegen werden professionell und ständig von Actionbound supportet.

Welche weiteren Projekte stehen auf Ihrer Agenda?

Wir realisieren regelmäßig bundesweite Aktionen im Rahmen unseres Projektes Bienenretter. So helfen wir Kitas und Schulen Schulhöfe, Schulgärten oder andere Flächen für Bienen und Insekten aufblühen zu lassen. Auch in diesem Herbst können Bildungseinrichtungen im Rahmen der Aktion „Lass Deine Stadt aufblühen!“ Pflanz-Sets und pädagogische Materialien bestellen. Mehr Infos gibt es ab Ende August auf bienenretter.de/mitmachen/pflanzaktion/

die tanzschule
carsten weber

[tantsn]

in F-Höchst Standard & Latein, Salsa, Zumba,
Tango-Argentino, Hip-Hop, Kids, Step, Swing
069/302976 www.die-tanzschule.de

Der Mandant steht im
Mittelpunkt des Handelns.



Wiegand | Striether | Hofmann
Rechtsanwälte und Notar

Vorsorgevollmacht | Patientenverfügung | Testament
Arbeitsrecht | Erbrecht | Familienrecht | Mietrecht | Baurecht
Immobilienrecht | Verkehrsrecht | Straf- und Bußgeldrecht
Entertainmentrecht | Medienrecht | Urheberrecht
Datenschutzrecht | Onlinerecht | Wettbewerbsrecht

Frankfurter Straße 35 | D - 61118 Bad Vilbel
Zweigstelle: Hartmannsweilerstraße 71 | D - 65933 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0)6101 583860 | Telefax +49 (0)6101 12229
E-Mail: info@ranotwhs.de | www.ranotwhs.de

Leben ohne Brille?



Info Tel.: 069-612020

INFOABEND:

unter:
www.laserklinik-frankfurt.de
Lassen Sie sich von erfahrenen
Spezialisten über Behebung
von Kurz-, Weitsichtigkeit
u. Hornhautverkrümmung
informieren.
KOSTENLOS u. UNVERBINDLICH
Anmeldung erbeten

Ziegelhüttenweg 1-3 60598 Frankfurt/Main
<http://www.laserklinik-frankfurt.de>

LASERKLINIK
für medizinische Behandlungen

Berger



Reisebüro

Flugbörse wird Berger Reisebüro..
weil wir mehr können als Flüge..

Bergerstr. 21 • 069/490 90 76
WWW.Berger-Reisebuero-Frankfurt.de
info@berger-reisebuero-frankfurt.de